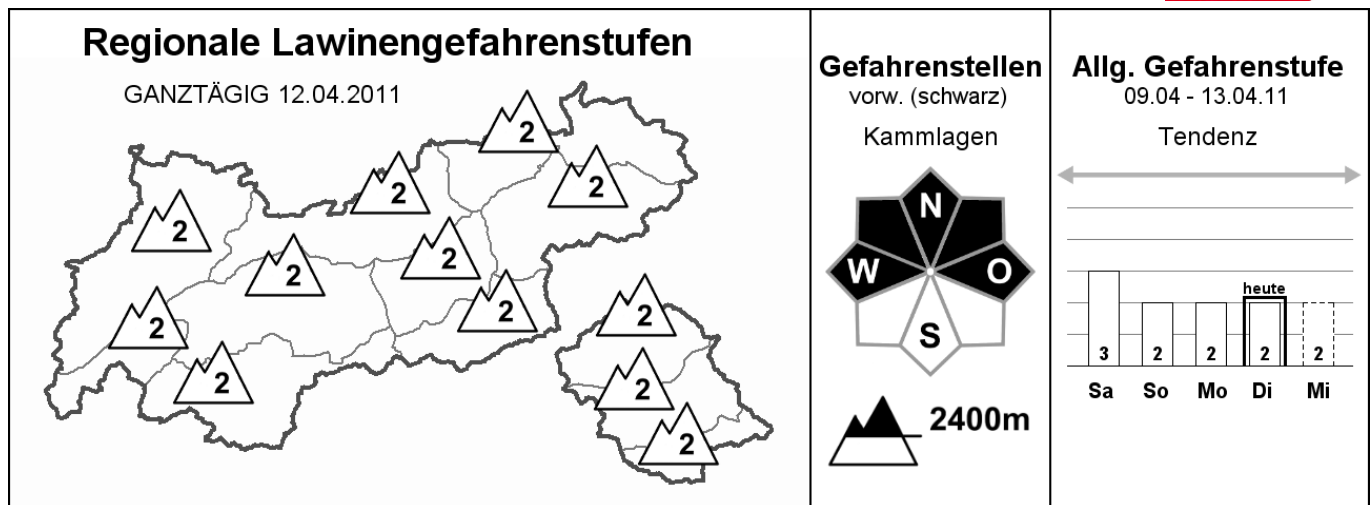


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 12.04.2011, um 07:30 Uhr



Hochalpin mit Neuschnee und Wind Anstieg der Schneebrettgefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Ein markanter Kaltfrontdurchgang beendet die frühlingshaften Bedingungen in den Tiroler Skitourengebieten. Die bis weit hinauf schon durchfeuchtete Schneedecke wird durch die sinkenden Temperaturen etwas stabilisiert, die Gefahr durch Nassschneelawinen nimmt dadurch ab. Hochalpin entstehen durch die Kombination Neuschnee+Wind neue Tribschneeansammlungen, die Lawinengefahr ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen und Tribschneehängen oberhalb etwa 2400m, bevorzugt in den Expositionen West über Nord bis Ost. Vor allem frische Tribschneepakete sollten vorsichtig beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist schattseitig bis etwa 2600m, sonnseitig bis über 3000m weitgehend durchfeuchtet. Durch den Bewölkungsaufzug in der Nacht war die Ausstrahlung etwas behindert, so dass sich die Schneeoberfläche nicht mehr so gut wie in den vergangenen Tagen verfestigen konnte. Auf Grund der starken Abkühlung gefriert allerdings heute im Tagesverlauf die feuchte Altschneedecke wieder etwas. Hochalpin sorgen Neuschneezuwachs und starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest für neue Tribschneeansammlungen. Diese sind zwar eher klein, können aber vor allem schattseitig relativ leicht ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Westen zieht im Laufe des Tages eine Kaltfront durch und bringt nachhaltige Abkühlung. Danach bleibt Tirol in einer wechselhaften Nordwestströmung.
 Bergwetter heute: Die Berge geraten zunehmend in Wolken und es kommen teils kräftige Schauer auf. Markante Abkühlung, es schneit allmählich bis 1200m herunter. Außerdem ist es vor allem entlang der Nordalpen sehr windig. In den Südalpen vormittags noch freundlich, nachmittags Schauer, Schnee teilweise bis 1700m herunter.
 Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -6 Grad.
 Höhenwind: starker, in den Nordalpen teils stürmischer Westwind.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair